



Gemeinde **Affoltern am Albis**

s' Herz vo
öisere Region

Eröffnung Sammlungszentrum am 6. November 2007

Sehr geehrter Herr Bundesrat Couchepin
Sehr geehrte Gäste aus Bund, Kanton und Gemeinden
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesmuseen
Meine Damen und Herren

Im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung heisse ich Sie ganz herzlich in unserer Gemeinde, in Affoltern am Albis, willkommen. Besonders herzlich begrüsse ich Sie, Herr Bundesrat Couchepin, ist es doch für uns eine ausserordentliche Ehre, dass wir so hohen Besuch empfangen dürfen.

Für Affoltern am Albis, einst „Afilte“, das Dorf bei den Apfelbäumen, Bezirkshauptort im Knonauer Amt, auf der Sonnenseite des Albis gelegen, ist die heutige Eröffnung des Sammlungszentrums der Schweizerischen Landesmuseen ein Freudentag.

Unsere Gemeinde selber blickt auf eine über 800-jährige ereignisreiche Geschichte zurück. Vor über hundert Jahren zur Zeit der Jahrhundertwende um 1900 war Affoltern am Albis europaweit bekannter Kneipp-Kurort. In unserem eigenen Dorfmuseum im Ortsteil Zwillikon in den ehemaligen Militär- und Zivilschutzräumen sammeln wir seit längerer Zeit Kulturgegenstände des täglichen Lebens, aus Handwerks-, Bauern und Industriebetrieben sowie unzählige Fotografien aus vergangener und aktueller Zeit als Zeitdokumente unserer Entwicklung und der steten Veränderung.

Eine grosse Veränderung haben auch die ehemaligen militärischen Zeughäuser in Affoltern hinter sich. Für Affoltern am Albis erweist es sich nun nach dem seinerzeitigen Aerger über die Schliessung der erst 1985 erbauten „neuen“ Zeughäuser nach wenigen Jahren Nutzung als Glücksfall, dass mit der Verlegung des ganzen Sammlungsgutes von Zürich in unsere Gemeinde die Gebäude einer neuen, höchst sinnvollen und willkommen Zweckbestimmung zugeführt werden.

Im Jahre 2000 wurden erste Gespräche zwischen der Betriebsprojektleitung des Landesmuseums mit dem Gemeinderat geführt. Die Planung wurde unverzüglich an die Hand genommen, die Baubewilligung erteilte die Gemeinde Affoltern im April 2004, das Eidgenössische Parlament bewilligte den notwendigen Kredit und der Spatenstich erfolgte vor zwei Jahren.

Die Um- und Erweiterungsbauten sind nach zwei Jahren Bauarbeiten nun fertig gestellt. Die renovierten Gebäude präsentieren sich in einer eindrücklichen, symbolhaft die ganze Schweiz umspannenden Fassade.



Gemeinde **Affoltern am Albis**

*s' Herz vo
öisere Region*

Affoltern am Albis, Regionalzentrum im Knonauer Amt, ist stolz, nicht nur Aufbewahrungsort des unermesslichen Reichtums an gesammelten Kulturgütern der Schweizerischen Landesmuseen zu sein, sondern gleichzeitig auch Arbeits- und Studienplätze zu gewinnen. Damit wird unsere Gemeinde durch einen unschätzbaren Standortvorteil bereichert. Zudem darf die Öffentlichkeit künftig durch Führungen und Besichtigungen in nächster Nähe Einblicke in die faszinierende Museumswelt gewinnen.

Im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung heisse ich alle Mitarbeitenden und Studierenden ganz herzlich willkommen und ich wünsche Ihnen viel Freude bei Ihrer spannenden Arbeit. In Affoltern am Albis befinden sie sich im Herzen unserer Region. Unser einstiges bäuerliches Apfelbaumdorf geht mit der Einweihung und der Inbetriebnahme des Sammlungszentrums einen weiteren Schritt zum kleinstädtischen Regionalzentrum, von der Vergangenheit in die Zukunft.

Wir sind glücklich über diese erfreuliche Entwicklung und wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen. Wir hoffen, dass auch viele Besucher den Weg ins Säuliamt und ins Sammlungszentrum finden werden.

Damit Sie, Herr Bundesrat Couchepin, neben dem grossen Blick auf die schweizerischen Sammlungsgüter einen kleinen Einblick in unsere ländliche Region und unsere Geschichte gewinnen, übergebe ich Ihnen gerne die Chronik unseres Knonauer Amtes. Ich danke Ihnen herzlich für Ihren Besuch.

Ihnen, liebe Gäste, wünsche ich einen ebenso freudigen Tag und viele interessante Gespräche.

Irene Enderli
Gemeindepräsidentin
8910 Affoltern am Albis

Es gilt das gesprochene Wort